

Wintersemester 2021/22

BACHELORPROJEKTE

am Institut für Straßen- und Verkehrswesen

Stand: 02.09.2021

| Themengebiet | Titel der Arbeit (+ Kurzbeschreibung) | Betreuer |
|---------------------------------|--|----------|
| Verkehrsmessung | GPS-Messungen am hochrangigen Streckennetz (2er Team möglich) Anhand von Messfahrten mit GPS-Messgeräten am hochrangigen Streckennetz sollen Fahrzeugtrajektorien aufgezeichnet werden. Aus den Fahrzeugtrajektorien sind verkehrliche Kennwerte (Geschwindigkeits-, Beschleunigungskennwerte, Zeitlücken etc.) zu ermitteln, welche das Fahrverhalten genauer beschreibt. | Haberl |
| Verkehrsplanung & Verkehrsrecht | Screening nationaler Unterschiede der hochrangigen Infrastruktur und rechtliche Rahmenbedingungen im DACH-Raum Es sollen nationale, rechtliche Rahmenbedingungen und Verordnungen(Straßenverkehrsordnung, Kraftfahrzeuggesetz, Automatisierungsverordnung, etc.) der DACH Länder auch im Hinblick auf automatisiertes Fahren dargestellt und verglichen werden. Zudem sollen auch die nationalen Unterschiede der geltenden Richtlinien bezüglich der hochrangigen Straßeninfrastruktur gegenüber gestellt und analysiert werden. | Haberl |
| Verkehr & Umwelt | Literaturrecherche zur Fahrverhaltensänderung bezüglich Umfeld- und Witterungseinflüsse Im Zuge einer internationalen Recherche sollen Umfeld-, Wetter- und Witterungseinflüsse auf das Fahrverhalten untersucht und analysiert werden. Sowie die Integration dieser Einflüsse in Simulationsmodellen diskutiert werden. | Haberl |
| Verkehr & Umwelt | Befragung und Auswertung zum Thema ökologischer Fußabdruck und dessen verkehrlicher Anteil (2er Team) Der ökologische Fußabdruck gilt als Nachhaltigkeitsindikator und ist in Zeiten erhöhter Aufmerksamkeit auf die Umwelt eine wichtige Kenngröße. Anhand einer aufzubauenden Befragung soll der ökologische Fußabdruck unterschiedlicher verhaltenshomogener Personengruppen ermittelt und insbesondere der verkehrliche Anteil analysiert werden. | Haberl |
| Verkehrsplanung | Social Media in der Verkehrsplanung Mit Instagram, Twitter, Facebook und Co werden immer mehr Daten produziert die oft Auskunft über den Ort, Typ und zeitliche Durchführung einer Aktivität geben. In einer Literaturrecherche soll untersucht werden wie solche Daten für die Verkehrsplanung genutzt werden können und Informationen über deren Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zusammengetragen werden. | Lammer |
| Verkehrsplanung | Digitalisierung der Mobilitätshebung (Literaturrecherche) Mobilitätsbefragungen stellen eine der wichtigsten konventionellen Datenquellen für die Verkehrsplanung dar. Da ein Fragebogen eine aktive Beteiligung voraussetzt sind die Angaben aus unterschiedlichen Gründen nur ungenau gegeben. Mittels Handy-Apps und GPS-Tracker kann die Datenqualität auf passive Weise verbessert werden. Im Projekt soll eine Gegenüberstellung von bereits durchgeführten Erhebungen mit innovativen Ergänzungsmethoden recherchiert und diskutiert werden. | Lammer |
| Verkehrsplanung | Untersuchung der Mobilitätsveränderung durch COVID-19 Durch die COVID-19 Krise ist eine deutliche Veränderung des Mobilitätsverhaltens zu beobachten. Um bestmögliche Prognosen der Mobilitätsveränderung durch den Einfluss einer Pandemie geben zu können, soll im Zuge dieses Bachelorprojekts eine umfassende Umfrage (online oder persönlich) zu dieser Thematik durchgeführt werden, sowie eine abschließende Auswertung der erhobenen Daten. | Herbst |
| Verkehrsplanung | Literaturrecherche zum Thema Mobilitätsveränderung durch COVID-19 Durch die COVID-19 Krise ist eine deutliche Veränderung des Mobilitätsverhaltens zu beobachten. Zu welchen Änderungen es durch vermehrtes Home Office, fortschreitende Digitalisierung, etc. kommt und was die wichtigsten Einflussfaktoren sind, soll in diesem Bachelorprojekt im Zuge einer Literaturrecherche ermittelt werden. | Herbst |
| City Logistik | Mobilitätsverhalten von Endkunden der Generation 60+ bei Bestellungen aus dem Internet Im Onlinehandel werden seit Jahren stetig wachsende Sendungsvolumina verzeichnet, die sich in einem Anstieg der Verkehrsleistung (EndkundInnen und ZuliefererInnen) widerspiegeln. Bisher wurde das Mobilitätsverhalten von StudentInnen und Erwerbstätigen untersucht. Es soll mittels eines bestehenden Fragebogens untersucht werden inwieweit sich das Bestell- und Mobilitätsverhalten der Generation 60+ von anderen Altersgruppen unterscheidet. | Hofer |
| City Logistik | Mobilitätsverhalten von Endkunden im ländlichen Gebieten bei Bestellungen aus dem Internet Im Onlinehandel werden seit Jahren stetig wachsende Sendungsvolumina verzeichnet, die sich in einem Anstieg der Verkehrsleistung (EndkundInnen und ZuliefererInnen) widerspiegeln. Bisher wurde das Mobilitätsverhalten von StudentInnen und Erwerbstätigen in Städten untersucht. Es soll mittels eines bestehenden Fragebogens untersucht werden inwieweit sich das Bestell- und Mobilitätsverhalten von BewohnerInnen im ländlichen Raum von jenem der StadtbewohnerInnen unterscheidet. | Hofer |
| City Logistik | Mobilitätsverhalten im Zusammenhang mit Paketsendungen von Nutzern der Paketstation Stremayrgasse Am Campus der Neuen Technik wurde im Dezember 2020 eine Paketstation installiert. Diese soll das Mobilitätsverhalten von Nutzern bei der Abholung von Paketen positiv beeinflussen und zu Einsparung von Emmissionen und Fahrzeugkilometern führen. Mittels eines bestehenden Fragebogen soll dies in einer Vor Ort Befragung untersucht werden. | Hofer |
| Verkehrsplanung | Stated Choice Befragung zu modernen urbanen Mobilitätsformen in Graz Seit längerer Zeit wird in Graz laut über neue öffentliche Verkehrsmitteln (U-Bahn, Seilbahn) nachgedacht die den öffentlichen Verkehr stärken und mehr Personen zum Umsteigen bewegen sollen. Mittels eines bestehenden Fragebogens soll die Nutzung dieser neuen Verkehrsmittel untersucht werden. Speziell die Reaktion der Befragten auf Fahrzeit, Wartezeit und Zugangszeiten soll hierbei beleuchtet werden. | Hofer |
| Verkehrsplanung | Befragung zur fußläufigen Erreichbarkeit von Haltestellen moderner urbaner Mobilitätsformen Aus der Literatur ist bekannt, dass der Einzugsbereich von Haltestellen traditioneller öffentlicher Verkehrsmittel (Bus und Tram) bei ungefähr 300 m liegt. In diesem Bachelorprojekt soll mittels einer Befragung untersucht werden, wie hoch das potentielle Einzugsgebiet von modernen urbanen Mobilitätssystemen (U-Bahn und Seilbahn) ist. Aufgrund der speziellen Eigenschaften dieser beiden Verkehrssysteme könnte dieser Einzugsbereich höher sein. | Hofer |

Auf Anfrage eventuell Gruppenarbeiten möglich!

Die genaue Aufgabenstellung wird bei einer Besprechung mit der/m Betreuer/in abgeklärt.

Bei Interesse bitte einen Termin mit dem jeweiliger/n Betreuer/in vereinbaren!

Wintersemester 2021/22

BACHELORPROJEKTE

am Institut für Straßen- und Verkehrswesen

Stand: 02.09.2021

| Themengebiet | Titel der Arbeit (+ Kurzbeschreibung) | Betreuer |
|-----------------|--|------------|
| Verkehrsplanung | Mobilitätserhebung an einer steierischen Hochschule Im Bachelorprojekt sollen die berufsbedingten Arbeitswege und Dienstwege der Beschäftigten sowie die im Zusammenhang mit der Ausbildung stehenden Wege der Studierenden einer steierischen Hochschule bestimmt werden. Abhängig von der Verkehrsmittelwahl werden aus den gewonnenen Daten unter Zuhilfenahme von Äquivalenten die CO2 Emissionen und das Treibhauspotenzial (GWP) bestimmt. | Van Dulmen |
| Verkehrsplanung | Erhebung transmodaler Wege im S-Bahnnetz Steiermark Eine ÖV-Fahrt im regionalen ÖPNV findet selten von Tür zu Tür alleine nur mit dem ÖV statt. Oft werden P+R-Anlagen verwendet oder es findet der Zu- und Abgangsweg zur ÖV-Haltestelle zu Fuß oder mit dem Fahrrad statt. Um mehr Einsichten in diese transmodalen Umsteigevorgänge zu verschaffen, ist eine Befragung im S-Bahnnetz Steiermark aufzubauen, durchzuführen und zu analysieren. | Van Dulmen |
| Verkehrstechnik | Validierung der Grazer Radverkehrszählstellen Anhand von händischen Zählungen sollen die Zählwerte der Grazer Radverkehrszählstellen validiert werden. Zusätzlich wäre es sinnvoll an den Zählstellen noch zwischen RadfahrerInnen, E-Biker und E-Scooter-NutzerInnen zu unterscheiden. Die händisch gesammelten Daten sollen dann statistisch ausgewertet und mit den Dauerzählstellendaten verglichen werden. | Van Dulmen |

Auf Anfrage eventuell Gruppenarbeiten möglich!

Die genaue Aufgabenstellung wird bei einer Besprechung mit der/m Betreuer/in abgeklärt.

Bei Interesse bitte einen Termin mit dem jeweiliger/n Betreuer/in vereinbaren!